



Runde Tejo
Stamm Franken Fürth



Unsere Heiße Allererste Unvergessliche Außergewöhnliche

Bogenschießen Runde(Tejo)nfahrt

3 - 5 Juli 2015, Affalterthal

Freitag, 3.Juli

Um 16 Uhr trafen wir uns am Fürther Hauptbahnhof. Schon jetzt tropfte jeder vor Schweiß und das war erst der Anfang der Fahrt, die unser Hitzeempfinden für immer verändern sollte...

Dann sind wir mit Bahn und Bus zum Zeltplatz gefahren, an dem gleich die nächste Herausforderung auf uns wartete. Mehrere Wespen und Hornissen hatten die Vorzüge des Bauwagens genutzt und sich häuslich eingerichtet bzw. sie hatten einfach riesige Nester gebaut. Mit größter Vorsicht schafften es einige Mutige von uns ein paar Nester zu entfernen, ohne mit dem Leben dafür zu bezahlen. Den ein oder anderen Stich mussten wir dennoch in Kauf nehmen, die kleinen Biester waren ziemlich aufgebracht.

Nachdem wir die Jurte aufgebaut und Chili-Con-Carne gekocht hatten, gab es ein gemütliches Abendessen. Danach ließen wir den Abend entspannt am Feuer mit Gitarrenklängen ausklingen. Die Nacht verbrachten wir unter einem ruhigen sternenklaren Nachthimmel.

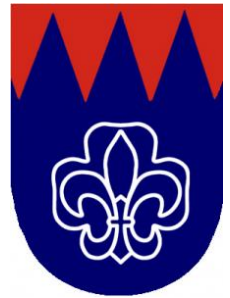
Samstag, 4.Juli

Ausgeschlafen, sind wir um 9 Uhr aufgestanden. Nach leckerem Schoko-Grießbrei, ging es dann auch um 11:30 Uhr wieder los. Nach Egloffstein zu Fuß, dann weiter mit dem Bus nach



Runde Tejo

Stamm Franken Fürth



Pretzfeld und von dort zu Fuß zum Archery Bogenparcour nach Hagenbach. Bei der Hitze schon seit dem Morgen endlos viel Schwitzen, trotz Dauertrinken.

Als wir ankamen fand die Einführung zum Glück in zwei kleinen schön kühlen Hallen statt. Nach über einer Stunde üben, wurde uns die Macht des Bogenschießens immer deutlicher und alle waren schon gespannt darauf, sich auf dem Bogenparcour zu beweisen. Nach dem Mittagessen ging es dann auch gleich los. Diverse Tiere, wie ein fliegendes Wildschwein oder ein Fisch im Bach sollten von uns erlegt werden.

Um ca. 18 Uhr waren sowohl alle Tiere erlegt, außer den netten Kühen, als auch wir. Bzw. wir waren alle fertig, verschwitzt, ausgetrocknet, verbrannt und kaputt von der Hitze. Zur großen Erleichterung aller wurden wir mit kühlen Autos zum Zeltplatz zurück gefahren.

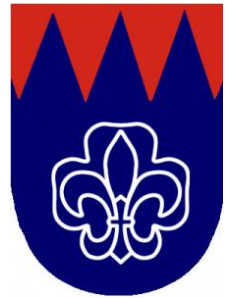


- Lange Verschnaufpause -. Nach leckeren Käsespätzlen mit Röstzwiebeln waren alle zwar immer noch fertig, aber rundum zu frieden. Stockbrot und Schokobananen wogen uns dann in eine erholsame kühle Nacht, wieder unter freiem Himmel.



Runde Tejo

Stamm Franken Fürth



Sonntag, 5.Juli

8 Uhr aufstehen war geplant, aber leider hat niemand geweckt...

Nach dem Frühstück ging es dann schon ans Abbauen. - Hitze -

Nellas und Carinas Mutter holten dann noch unser ganzes Gepäck einschließlich

Rucksäcke ab. Was gibt es Schöneres! Dann war auch schon wieder alles erledigt und die

Fahrt somit fast vorbei und wir mussten nach Egloffstein laufen. Nach einer langen Bus- und Bahnfahrt, waren wir dann letztendlich wieder in Fürth.



Abschließend lässt sich sagen: Die Zeit verging eindeutig zu schnell und unsere erste Rundenfahrt werden wir definitiv NIE vergessen!

Leonie Leistner